

stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

Umbau der Thingstraße gestartet -

1. Bauabschnitt am Marktplatz noch dieses Jahr beendet

Am 01. Juni 2022 wurde im Rahmen eines Pressetermins der Baustart für den Umbau der Thingstraße offiziell angekündigt und am 07. Juni 2022 begannen die Bauarbeiten. Diese zentrale Maßnahme ist auch das letzte große Projekt des Stadtumbaus in Welper. Nach einer umfangreichen Planungsphase und einer europaweiten Ausschreibung konnte der Auftrag für die Sanierung in Höhe von 3,4 Millionen Euro an ein erfahrenes Bauunternehmen aus der Region vergeben werden. Die Maßnahme wird mit 80 Prozent aus Mitteln des Bundes und des Landes NRW gefördert.



Die Aufwertung des Ortsmittelpunktes wird in zwei Bauabschnitten bis Ende 2023 realisiert. Ziel ist die qualitätsvolle Gestaltung des öffentlichen Raums entlang der Thingstraße. Hierdurch soll insbesondere das Geschäftszentrum Welpers für die Zukunft gestärkt werden, damit der Mittelpunkt des Stadtteils Welper attraktiv bleibt.

Als erstes wird nun seit Anfang Juni der Straßenabschnitt der Thingstraße im Bereich des Marktplatzes erneuert. Hier erfolgt auch ein Eingriff in die Fahrbahn: der Asphalt entlang des Marktplatzes wird auf das Niveau der Gehwegbereiche angehoben und farblich hervorgehoben, so dass zukünftig die Thingstraße in diesem Bereich barrierearm gequert werden kann.

Zudem wird der Gehwegbereich vor dem Wohn- und Geschäftshaus Thingstraße 12-16 und vor dem Emmy-Krupke-Haus bis zum Eingang in den Park Diepenbeck neu gepflastert. Durch die gute Zusammenarbeit mit der Eigentümergemeinschaft des Gebäudes Thingstra-

ße 12-16, die Baudezernent Jens Hendrix im Pressetermin am 01. Juni lobt, wird somit ein einheitliches Bild auf der Thingstraße entstehen.



Ein besonderes Augenmerk wird auf die Begrünung der Thingstraße gelegt, die schon heute ein wesentliches Charakteristikum der Stadtteilmitte von Welper ist. „800.000 Euro werden von dem Budget in das Grün investiert“, erklärt der städtische Bauleiter Carsten Schmalhaus. Die Wachstums- und Lebensbedingungen der Bäume werden durch größere Baumscheiben und unterirdische Wurzelbrücken verbessert. Kranke Bäume (wie z.B. eine Reihe der Linden auf dem „Marktplatz“ vor der Sparkasse) sowie schon vor längerer Zeit gefällte Bäume werden ersetzt, so dass der Allee-Charakter der Thingstraße nicht nur erhalten bleibt, sondern in Teilen auch wieder komplettiert wird.



Schon in der Planungs- und Vorbereitungsphase wurden die Öffentlichkeit und die Privateigentümer der angrenzenden Fläche eingebunden. So konnten viele

Anregungen der Welperanerin und Welperaner in die Maßnahme einfließen. „Wir sind sehr froh, dass wir die Umgestaltung im Einklang mit dem Privateigentümer der angrenzenden Fläche realisieren können. Das ist nicht selbstverständlich,“ so Baudezernent Jens Hendrix.

Der erste Bauabschnitt wird bis in den Herbst hinein umgesetzt. Aufgrund der unvermeidlichen Einschränkungen durch die Bautätigkeit wird aktuell und im Sommer ein hohes Maß an Geduld von den Anrainern, den Geschäftstreibenden und auch den Kundinnen und Kunden sowie den Besucherinnen und Besuchern abverlangt. Die Thingstraße muss im Zuge der Bauarbeiten im Bereich des Marktplatzes komplett gesperrt bleiben. Aktuell ist eine Zufahrt des Parkplatzes aus Richtung Osten (Im Welperfeld) möglich. Auch die Zahl der Parkplätze ist eingeschränkt, da nur der Marktplatz eine ausreichend große und befestigte Lagerfläche für die Baufirma bietet.

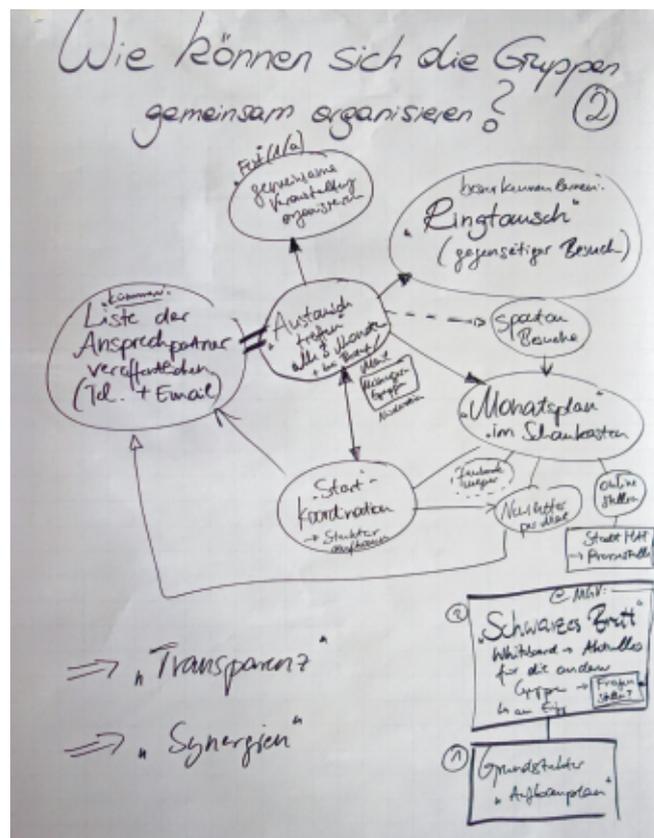
Die Stadt Hattingen ist sehr daran interessiert, die Einschränkungen so weit es geht zu minimieren, so dass möglichst wenige Unannehmlichkeiten für die Anrainern sowie die Besucherinnen und Besucher entstehen. Hierzu wird ein enger Draht zu den Anrainern gesucht, um während der Bauphase schnelle Lösungen für belastende Baustellensituationen zu finden.

Vorbereitung für den neuen Bürgertreff An der Hunsebeck - Zwei Werkstattgespräche mit den Nutzenden



Aufbauend auf den Diskussionsergebnissen des ersten Werkstattgespräches am 23. März 2022 wurden mit 10 Vertreterinnen und Vertretern der Nutzergruppen des Bürgertreffs in einem zweiten Termin Fragen zur Organisation des Bürgertreffs, d.h. Themen wie Arbeitsstrukturen, Nutzungszeiten und Angebote, konkretisiert. In der von Frau Krefting vom Fachbereich Soziales und Wohnen, Frau Nachtigall vom Projekt Altenge-

rechtes Quartier Welper sowie Herrn Kutsch vom Stadtumbaumanagement begleiteten Veranstaltung wurden drei Arbeitstische mit unterschiedlichen Diskussionsleitfragen gebildet:



1. Welche Bedingungen für die Nutzung der Räume des Bürgertreffs sind für Sie wichtig?
2. Wie können sich die Gruppen gemeinsam organisieren?
3. Welche Strukturen sind für eine gute Zusammenarbeit der Gruppen im Bürgertreff wichtig?



Der neue Bürgertreff im aktuell fast fertig gestellten Neubau An der Hunsebeck soll von den Nutzergruppen gemeinsam organisiert werden. Für die Anfangszeit wird weiterhin Frau Nachtigall vom Projekt Altenge-rechtes Quartier Welper eine koordinierende Funktion übernehmen. Die Nutzergruppen wollen gemeinsam die Eröffnung des Bürgertreffs im Spätsommer organi-

sieren. Der Termin für die Eröffnung steht noch nicht. Mit der Eröffnung bietet sich ein Blick in den neuen Bürgertreff, so dass weitere, an einer Nutzung der neuen Einrichtung interessierte Gruppen einen Eindruck der neuen Räume und den sich bietenden Möglichkeiten bekommen. Interessentinnen und Interessenten mit einem ehrenamtlichen Engagement in und für Welper können sich zwecks Nutzung der Räumlichkeiten an Frau Nachtigall (Altengerechtes Quartier) wenden.

Rundgang durch die Gartenstadt am Tag der Städtebauförderung am 11. Mai 2022

Der Tag der Städtebauförderung ist seit 2015 eine jährlich wiederkehrende bundesweite Aktion in vielen Städten und Gemeinden, die Projekte im Rahmen der von Bund und Ländern unterstützten Programmen der Städtebauförderung umsetzen. So gesehen eher ein für Kenner und Eingeweihte relevanter Tag.



Chancen der Städtebauförderung aufzuzeigen. Die Quartiersarchitektin Alexandra Peters führte ca. 15 Personen durch das Fördergebiet mit Aufenthalt an „best practice“ Beispielen und erläuterte geschichtliche Hintergründe der Siedlung. Zusätzlich berichteten Eigentümer in der Ringstraße über ihre Erfahrungen mit dem Förderprogramm. Dieser Spaziergang wurde ergänzt durch eine Aktion auf dem Spielplatz am Luisenplatz, die durch den Fachbereich Kinder, Jugend und Familie organisiert und begleitet wurde.



Aber in Welper wurde der Tag der Städtebauförderung genutzt, um am 11. Mai 2022 ab 17 Uhr einen Spaziergang für interessierte Bürgerinnen und Bürger durch die Gartenstadt anzubieten und dabei ganz konkret die

Das kleine Spielplatzfest bot einige Überraschungen für die kleinen Besucherinnen und Besucher.

Tagesausflug nach Holland Keukenhof am 30.04.2022



Diesen Ausflug wünschten sich die aktiven Gruppen aus Welper, besonders die Ehrenamtlichen, die den Gemeinschaftsgarten Kunterbunt mitgestalten und pflegen, schon lange. 53 Personen sind mitgefahren und konnten sich während der Fahrt nicht nur ausgiebig austauschen, sondern sind zudem mit vielen tollen Ideen und Eindrücken vom Keukenhof wieder zurück nach Welper gekommen.



<p>Impressum Stadtbaubüro Welper Im Welperfeld 23 45527 Hattingen-Welper</p>		<p>Stadtteilmanagement Carsten Schäfer und Alexander Kutsch Quartiersarchitektin: Alexandra Peters Telefon: 0 23 24 - 96 76 691 eMail: info@stadtbau-welper.de</p> <p>Projekt altgerechtes Quartier: Rita Nachtigall Telefon: 0151 - 62 87 54 33 eMail: aq@stadtbau-welper.de www.stadtbau-welper.de</p>
<p>TERMINE AKTUELL NACH VEREINBARUNG</p>		
<p>Im Auftrag der Stadt Hattingen, gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen.</p>		